

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt
für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.
Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Nr. 66. Neuenbürg, Samstag, den 17. August 1867.

Der Enzthäler erscheint Mittwochs und Samstags. — Preis halbjährlich 1 r. und bei allen Postämtern 1 a. für Neuenbürg und nächste Umgebung abonnirt man bei der Redaktion. Auswärtige bei ihren Postämtern. Befellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 fr.

Amtliches.

Neuenbürg.
Am nächsten Montag den 19. d. M.,
Vormittags 10 Uhr
findet eine Sitzung des Amtsversammlungs-Ausschusses statt.
Den 15. August 1867.

K. Oberamt.
Luz.

Neuenbürg.
An die Ortsbehörden.
Dieselben haben die Bescheinigung über die Schrift von Eisenlohr „Anleitung zur Ausführung und Visitation der Blitzableiter“ (Enzthäler Nr. 61) einzusenden, soweit es nicht schon geschehen ist.
Den 16. August 1867.

K. Oberamt.
Luz.

Revier Liebenzell.

Holz-Verkauf.

Dienstag den 20. August,
Vormittags 10 Uhr
im Gasthaus „zum Hirsch“ in Iggelsloch:
715 Stück Nadelholzstämme vom Staatswald Moos,
1050 Stück Nadelholzstämme und 7 Buchenstämme aus verschiedenen Abtheilungen links der Nagold.
Neuenbürg den 8. August 1867.

K. Forstamt.

Revier Liebenzell.

Holz-Verkauf.

Mittwoch den 21. August,
Vormittags 9 Uhr
im Gasthaus „zum Hirsch“ in Iggelsloch:
23 Kfst. Nadelholz-Prügel aus dem Staatswald Moos,
2³/₄ Kfst. buchene Scheiter,
25²/₄ „ „ „ Prügel,
35²/₄ „ „ „ Nadelholz-Scheiter und
209 „ „ Nadelholz-Prügel aus Staatswaldungen links der Nagold.
Neuenbürg den 8. August 1867.

K. Forstamt.

Revier Liebenzell.

Stamm- u. Brennholz-Verkauf.

Am Donnerstag den 22. August,
Vormittags 10 Uhr
auf dem Rathhaus in Unterhaugstett:
aus den Staatswaldungen Steinichshau, Mohnbachhalde und Hochholz:
936 Stück Nadelholzstämme und
1 Buche mit zusammen 39,101 C.
Ferner aus den Staatswaldungen Steinichshau und Hochholz:

28³/₄ Klafter tannene Scheiter,
13¹/₄ „ „ „ Prügel,
25³/₄ „ „ „ Rinde,
3¹/₄ „ „ „ eichene Schälprügel,
2¹/₄ „ „ „ Reisprügel.

Bemerkt wird, daß sich unter dem Stammholz 102 Stück schöne Rothfornchen befinden.
Neuenbürg den 11. August 1867.

K. Forstamt.

Revier Schwann.

Stamm- u. Brennholz-Verkauf.

Montag den 27. August,
Vormittags 10 Uhr
kommen auf dem Rathhaus in Dobel zum Verkauf:
aus den Staatswaldungen Hartann-Ebene und Tröfzbachebene:
1 Buche mit 16 C.,
120 Stück Nadelholz Lang- und Klotzholz mit 10,860 C.
Ferner aus verschiedenen Waldungen des Reviers:

2³/₄ Kfst. eichene Scheiter,
8¹/₄ „ „ „ Prügel II. Cl.,
64¹/₄ „ „ buchene Scheiter,
14¹/₄ „ „ „ Prügel I. Cl.,
11¹/₄ „ „ „ „ II. Cl.,
1 „ „ „ „ „ II. Cl.,
119¹/₄ „ „ Nadelholz-Scheiter,
44¹/₄ „ „ Nadelholz-Prügel I. Cl.,
225¹/₄ „ „ „ „ II. Cl.,
2¹/₄ „ „ Nadelholzrinde,
1³/₄ „ „ eichene Reisprügel,
6³/₄ „ „ buchene „
35³/₄ „ „ tannene „

Neuenbürg den 13. August 1867.

K. Forstamt.

Neuenbürg.

Lieferung von Brod und Mehl.

Die Lieferung von Brod und Mehl auf unsere 3 Menagehütten kommt nächsten

Montag den 19. August,
Nachmittags 2 Uhr

auf dem Bauamtsbureau zur öffentlichen Versteigerung. Es wird noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß keine Nachgebote mehr angenommen werden.

Den 17. August 1867.

K. Eisenbahnbauamt.
Herrmann.

Revier Calmbach.

Am 20. August d. J.,
Nachmittags 4 Uhr

wird auf dem Windhof bei Wildbad über die Beifuhr von circa 1500 Mstr. Brennholz vom Christofspatz auf den Pforzheimer Bahnhof ein Abstreichs-Record vorgenommen, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Den 11. August 1867.

K. Revieramt.
Günzler.

Neuenbürg.

Spernung

des Weges zwischen der Eisenfurth- und Rothensbach-Schneidmühle.

Dieser Weg kann von jetzt an bis zum 26. August d. J. der Eisenbahnarbeiten wegen nicht befahren werden.

Den 16. August 1867.

Stadtschultheißenamt.
Wesinger.

Wildbad.

Haus-Verkauf.

Carl Großmann, Flaschner und Kupferschmied dahier verkauft am nächsten

Montag den 19. d. Mts.,
Morgens 9 Uhr

auf hiesigem Rathhaus im öffentlichen Aufstreich:
Die Hälfte an

Nr. 91, 10,7 Ath., ein 2stöckiges Wohnhaus von Fachwerk mit Balkenteller u. Stallung,

0,1 „ Abtritt (ganz),

1,0 „ Hofraum (ganz)

an der Mehrgergasse neben Johann Fr. Bechtle, Maurers Wittwe und dem Weg;
sobann ganz:]

Nr. 91 A, 1,2 Ath., ein zweistöckiger Wohnungs-Anbau an Nr. 91, zu einer Kupferschmied-Werkstätte eingerichtet;

wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Gebäulichkeiten auch zu einem andern Gewerbebetrieb sich eignen.

Den 14. August 1867.

Stadtschultheißenamt.
Mittler.

Herrenalb.

Die Lieferung von Marktstands Brettern

wird zur Submission ausgedoten.
Erforderlich sind:

300 Borde, gemodelt, 16' lang,

200 " " 12' "

100 " " 8' "

sämmtliche 1' breit, sobann

100 Latten 16' lang.

Die Angebote sind schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot zu den Marktstands-utenfilien“ bis

Montag den 19. August,
Vormittags 11 Uhr,

zu welcher Zeit die Submissionseröffnung stattfindet, hier einzureichen.

Den 6. August 1867.

Schultheiß Beutter.

Privatnachrichten.

Neuenbürg.

Wegen nothwendiger Räumung einer Scheuer werden

120 bis 140 Str. Heu

verkauft. Näheres sagt die Redaktion.

Wohnung, Eine, von 2 bis 3 Zimmern und bis 1. Oktober beziehbar wird für eine Familie ohne Kinder zu miethen gesucht.

Näheres bei der Redaktion.

Grunbach.



Der Unterzeichnete hat gegen Sicherheit 250 fl. Pfleggeld auszuleihen.

Kronenwirth Bohnenberger.

Neuenbürg.

Zwei tüchtige Schreiner können zugleich eintreten bei

Christ. Zoll Schreinermeister.

Silberuf!

Ein braver, gerne thätiger, ohne sein Verschulden existenzloser Beamter, Familienvater von 9 meist kleinen Kindern, ohne Vermögen, welcher in der Noth die nöthigsten Lebensbedürfnisse seiner Familie, wie Betten u. verkaufen mußte, wendet sich an edle Menschenfreunde des In- und Auslandes um Unterstützungsbeiträge, da ihm und seiner Familie mit einigen hundert Gulden wieder die unentbehrlichsten Gegenstände erworben und zugleich eine Existenz geschaffen werden könnte.

Es wäre zu wünschen, wenn dieser schwerbedrängten und bedrohten Familie, deren Haupt bis daher sein ganzes Vertrauen auf Gottes Hilfe gesetzt hat, nicht zu spät und noch zu rechter Zeit geholfen würde.

Zu Empfangnahme edler Beiträge sind bereit:

Postmeister **Krad** in Tuttingen, ferner Forstmeister **Asfalg** in Sulz a. N., Oberjustizprocurator **Pfeilsticker** in Tübingen, Cameralverwalter **Sailer** in Wiblingen.

Für Neuenbürg und Umgebung

Stadtschultheiß **Wesinger**.

Die Lungenschwindsucht

wird naturgemäss, ohne innerliche Medizin geheilt. Adresse: **Dr. H. Roumann** in Mannheim. (Francatur gegenseitig.)



Pr. National - Versicherungs - Gesellschaft in Stettin

mit einem Grundkapital von fünf Millionen 250,000 Gulden
und einem Reservefond von circa einer Million Gulden.

In allen deutschen Staaten concessionirt versichert diese Gesellschaft: **Mobili-
lien und Waaren aller Art, Maschinen, Fabrik-Geräthschaften und
Utenfilien**, ferner **Getreide, Ackergeräthe, Vieh- und Grundbestände**
in Scheunen und Schobern, überhaupt fast alle beweglichen Gegenstände, gegen allen
und jeden Schaden, welcher durch Brand, Blitzschlag, Löschten, nöthiges Ausräumen,
oder durch Entwenden beim Brande entsteht.

Die Brandschäden werden loyal und rasch erledigt, bei etwaigen Streitigkeiten
unterwirft sich die Gesellschaft dem Ausspruche der inländischen Gerichte.

Die Prämien (Beiträge) sind billigst gestellt, eine Nachzahlung kann niemals
verlangt werden.

Antragsformulare u. s. w. sind gratis zu haben, und wird jede weitere Aus-
kunft, sowie Beihilfe bei der Aufnahme von Versicherungs-Anträgen bereitwilligst
ertheilt durch

die Bezirksagenten:

Chr. Blaisch, Schirm- und Kammacher in Neuenbürg,
Schultheiß Wagner in Birkenfeld,
Wilh. Waldmann in Herrenalb,
Schultheiß Bürkle in Schwann,
Paul Hagmayer in Wildbad.



Beförderung von Annoncen jeder Art.

Im Interesse des inserirenden Publikums, sowie im Hinblick auf die hohe
Bedeutung des Inserats überhaupt, sind die unterzeichneten **Annoncen-Expeditionen**
in zeitgemäßem Sinne dahin übereingekommen, **Inseraten-Aufträge aller Art** in die
Zeitungen aller Länder, nach gemeinschaftlichen, reellen, den Herren Auftraggebern
in jeder Beziehung entgegenkommenden und beachtenswerthe Vortheile bietenden
Grundsätzen zu vermitteln.

Die Unterzeichneten bringen desshalb **nur die Originalpreise** in Rechnung,
sichern ausserdem bei belangreicheren Aufträgen **besonders günstige Bedingungen** zu
und **ersparen dem betreffenden Inserenten** durch Uebernahme aller Correspondenzen,
Portokosten etc. Erhebliches an Zeit und Geld.

Ausführliche Verzeichnisse der Zeitungen aller Welttheile werden **gratis und
franco** versandt, sowie **Kostenvoranschläge** bereitwilligst zur Verfügung gestellt.

G. L. Daube & Co. in Frankfurt a. M. & Hamburg.

H. Engler in Leipzig.

Eugen Fort in Leipzig.

A. Retemeyer in Berlin.

Alois Oppelik in Wien.

E. Schlotte in Bremen.

Beachtenswerth!

Kranke welche an nächtlichem Bettnässen sowie
an Krankheiten der Harnblase und Geschlechts-
organe leiden, finden auf reiche Erfahrungen ge-
gründete rationelle Hilfe bei

Specialarzt **Dr. Kirchhoffer.**

in Kappel und St. Gallen (Schweiz).

Pforzheim.

H. Kilsheimer,

vis-à-vis dem „Römischen Kaiser“,
empfiehlt sein großes Lager in

Oefen & Heerden

für Holz- und Steinkohlenbrand.

Literarische Anzeige für Bruchleidende

Im Verlage des Unterzeichneten ist erschienen und gegen frankirte Briefe zu beziehen:

Radikale Heilung der Brüche.

Eine kurze Erklärung über Behandlung der Brüche nebst Beispielen über Heilung verschiedener Brüche, nach authentischen Quellen bearbeitet.

Der Verleger: **Krüsi-Altherr** in Gais, Kanton Appenzell, Schweiz.

Neuenbürg.



Hestige Zahnschmerzen beseitigen sofort die berühmten **Tooth-Ache-Drops.**

Driggläser à 18 kr. od. 5 sgr. bei

Carl Bürgenstein.



Japanesisches Zahnpulver, welches das Gebiß von Weinstein reinigt und hohle Zähne verhütet.

empfiehlt in Dosen à 24 kr., echt **Carl Bürgenstein.**

Iptingen.

Station liefern.

Apfelmost, Guten, verkauft in größeren und in kleineren Parthieen à 9 fl. pr. Dhm

J. G. Springer.

Biefselsberg.

200 fl. liegen zum Ausleihen gegen gesetzliche Sicherheit aus meiner Küblerischen Pflegschaft parat.

Den 13. August 1867.

Jakob Weber.

Langwierige Brustleiden.

Ich bescheinige hierdurch mit Vergnügen, daß der

Brust-Syrup

von **G. A. W. Mayer** in Breslau sehr heilsam gewirkt und mich in kurzer Zeit von einem langwierigen Brustleiden befreit hat.

Bollmerdingen bei Minden.

Col. Gerling No. 102.

Weißer Brust-Syrup von

G. A. W. Mayer in Breslau.

Niederlage in Neuenbürg bei Herrn **C. Bürgenstein** u. **G. Sappold** in Wildbad.

Höfen.

Pferd und Fuhrwesen-Verkauf.

Die Unterzeichnete, Wittve des weiland **Philipp Bodamer** dahier, ist ernstlich gesonnen ihr Fuhrwesen zu verkaufen.

Dasselbe besteht in:

- 1 Pferd, 8 Jahre alt, zum schweren Zug ausgezeichnet,
- 1 einspännigen aufgerichteten Leiterwagen,
- 2 zweispännige aufgerichtete Leiterwagen,
- 1 Bernerwägelchen,
- 1 Kasten-schlitten sammt Rollgeschirr,
- 2 Pferdegeschirre, Fußzeug, Ketten, Wende, Lott-eisen, Wendring, Griff zc.

alles in gutem Zustand, und ladet Kaufsliebhaber auf den

„Bartholomäus-Feiertag den 24. d. M., Nachmittags 1 Uhr“

hiezuh freundlichst ein.

Den 15. August 1867.

Louise Bodamer.

Neuenbürg.

Mehrere Sorten

Fuß- und Wagenwenden

wofür auf Verlangen garantirt wird, empfiehlt **Chr. Gengle.**

Calw.

Tüchtige Zimmerleute

finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung.

Eisenbahnbau-Gesellschaft

von **Schöttle & Comp.**

Schwann.

Lehrlingsstelle.

Einen geordneten jungen Menschen nimmt unter billigen Bedingungen in die Lehre **Schmidtmeister Knöllner.**

Neuenbürg.

Neue Häringe

bei

Carl Bürgenstein.

Neuenbürg.

Schulpapiere und Schrifthefte

nach der neuen Lineatur bei

Jak. Weeb.

Kronik.

Deutschland.

Frankfurt, 15. August, 5 Uhr Morgens. Durch heftigen Brand eines Hauses an der Mehlwaage in der Fahrgasse stieg heute Nacht um 2 Uhr der Kaiserdom mit dem Pfarrthurm Feuer. Das Innere der Kirche und des Thurmes ist nahezu ausgebrannt. Einige Nachbarhäuser stehen in Flammen. (S. M.)

Pforzheim, 14. August. Heute wurden die ersten reifen Trauben auf den hiesigen Markt gebracht.

Württemberg.

Stuttgart, 15. Augst. Das neue Kriegsdienstgesetz wird dem Vernehmen nach in den Hauptzügen dem preussischen Gesetze nachgebildet sein, wird aber einzelne Härten desselben mildern. Von dem bestehenden Kriegsdienstgesetze wird es sich unter Anderem dadurch unterscheiden, daß die Befugniß zur Verehelichung mit der zurückgelegten kurzen Dienstzeit in der Linie von selbst eintritt und nicht von einer Zustimmung der Militärbehörde abhängt. (S. M.)

Wildbad. Krämer- u. Viehmarkt: Samstag den 24. August.

Birkenfeld. Krämermarkt: Montag den 19. August.

Gernsbach. Krämermarkt: Montag den 19. August.

Eine Beilage folgt morgen.

Redaktion, Druck und Verlag von **Jak. Weeb** in Neuenbürg.

